

Schriftliche Anfrage

betreffend **Veloparkierung beim Theater Winterthur**

eingereicht von: Reto Diener (namens der Fraktion Grüne/AL)

am: 28. August 2023

Geschäftsnummer: 2023.58

Text und Fragen

Mit der grosszyklischen Sanierung des Theaters Winterthur, welche ab 2024 ansteht, werden auch die Aussenbereiche (zumindest teilweise) neu gestaltet. Dabei sind unter Umständen auch die Veloparkierungen betroffen (Beschäftigte, Kulturschaffende, Besuchende).

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen, die ich den Stadtrat um Beantwortung bitte. Vielen Dank.

1. Inwieweit und aus welchen Gründen sind die bestehenden Veloparkierungen, a) für Beschäftigte/Kulturschaffende (links vom Haupteingang, gedeckt) und b) für Besuchende (auf dem Trottoir, bei der Kreuzung St. Georgen- und Theaterstrasse) davon betroffen?
2. Ist der Stadtrat auch der Ansicht, dass die heutige Anzahl, Zufahrt und Lage der Besuchendenparkplätze nicht mehr dem aktuell zu erwartenden Stand entsprechen? Wie ist seine Beurteilung in Bezug auf die heutigen Beschäftigten-Plätze?
3. Gemäss aktuell geltender Parkplatzverordnung (Art. 12 und 13) sind Veloabstellplätze «an gut zugänglicher und zweckmässiger Lage» anzuordnen. Pflicht-Plätze für «Beschäftigte» sind in der Regel «zu überdachen». Wo sollen künftig genügend Abstellplätze der beiden Kategorien zur Verfügung stehen?
4. Welche Anzahl von Pflicht- oder empfohlenen Parkplätzen (beide Kategorien) ergeben sich aus der oben erwähnten Verordnung bzw. weiteren gesetzlichen oder normativen Grundlagen (z.B. die in in der Verordnung in Anhang 3 erwähnte Norm «SN 640 065» des VSS)? Bitte um Erläuterung der Herleitung.
5. Welche Anzahl kann und soll davon oder darüberhinaus gemäss Stadtrat je mit den Antworten bzgl. neuer Lage auf die obige Frage 3 realisiert werden?